

Kitzingen - Schrankenstraße

Alter Krahnert – Umbau und Sanierung bestehender Gebäude zu einem Hotel mit Restaurant

Kurzdarstellung

Grundstück

Die Hotelplanung erstreckt sich über insgesamt 3 Flurnummern und mehrere Gebäude. Die Verschmelzung der Flurnummern wird nach dem Bescheid in die Wege geleitet, der Bauantrag behandelt die Planung in Aussicht auf die Verschmelzung, wie mit Ihnen abgesprochen, als eine Flurnummer. Sprich alle Berechnungen, Brandschutz etc behandeln die Gebäude als einen zusammenhängenden Gebäudekomplex.

Mit positivem Bescheid wird ebenfalls das Erbbaurecht auf der Flurnummer 960 aufgelöst, entsprechen Absprachen haben hierzu stattgefunden. Somit ist der Ausgang aus dem zweiten notwendigen Treppenhaus auf öffentlichen Grund gesichert.

Intension Entwurf

Die Intension des Entwurfs ist es, den historische Charakter und Körnung der Gebäude wieder heraus zu arbeiten und mit zeitgemäßen Elementen zu kombinieren.

Wichtigste Aspekte hierfür sind:

- die Stadtmauer auch nach außen wieder spürbar und ablesbar
- ehemalige Gebäudeform herausarbeiten; durchgehender Sockel & Dachansichtsfläche
- Im Bereich Haus 3 die ursprüngliche Gebäudeteilung wieder sichtbar machen
- Zäsuren zwischen den Neu und Bestandselementen via „Ladegauben“

Hierfür bleibt im Bereich des Hauses 2 & 3 der Bestand fast vollständig erhalten. Das Haus 1 wird aufgrund der wenig attraktiven Gebäude und Unbrauchbarkeit abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Im Haus 3 gibt es Straßenseitig eine Aufstockung und Mainseitig einen neuen Dachaufbau.

Die finale Festlegung der Gestaltung Dachaufbau Mainseitig Haus 3, wird wie mit Ihnen festgelegt, erst im weiteren Bauverlauf definiert.

Eine Herleitung zum Entwurf für das bessere Verständnis finden Sie im Anhang.

Abbruch

Die bestehenden Gebäude auf der Hausnummer 29, 31 werden komplett abgebrochen, in diesem Bereich entsteht in der Hotelplanung ein Wiederaufbau als Neubau.

Der Abbruchartrag hierzu wird zu gegebener Zeit gesondert gestellt.

Zum besseren Verständnis finden Sie aber eine Übersicht der abzubrechenden Gebäude unter den Planunterlagen.

Gebäudeklasse

Der Gebäudekomplex ist nach BayBO Art. 2 (3) Satz 1 mit der Gebäudeklasse 4 und als Sonderbau zu bewerten.

Brandschutznachweis

Das Brandschutzkonzept wird aktuell vom Büro goetz architektur & brandschutz aus Würzburg erstellt und den Eingabeunterlagen nachgereicht. Eine Prüfung des Brandschutzes wird durch Prüfsachverständigen bescheinigt.

Standsicherheitsnachweis

Wir bitten Sie die Genehmigung mit aufschiebender Wirkung auszustellen. Der Standsicherheitsnachweis geht Ihnen dann geprüft mit der Baubeginnsanzeige zu.

Denkmalschutz

Das Gebäude Nr 33, FINr 932 ist als Einzelbaudenkmal eingetragen. Eine Denkmalschutzrechtliche Erlaubnis wird daher benötigt.

Es haben hier im Vorfeld umfassende Abstimmungsgespräche und Termine mit Herrn Haas vom Landesamt für Denkmalpflege und Stadtheimatpfleger Herr Knobling zusammen mit dem Bauamt Kitzingen und unserem Büro stattgefunden.

Die Bestandsstruktur mit Stützen, Holzdecken, Dachtragwerk und Bestandsfenster bleibt in der Planung komplett erhalten. Die Dachfenster Mainseitig werden auf das Dachtragwerk aufgelegt, es finden dort keine zusätzlichen Eingriffe im Tragwerk statt. In die Bestandsfassade und Stadtmauer wird nur mit wenigen abgestimmten Öffnungen und Durchbrüchen eingegriffen. Der Lagerhauscharakter des Gebäudes bleibt dadurch vollständig erhalten.

Überschwemmungsgebiet

Der gesamte Gebäudekomplex befindet sich mit dem Untergeschoss unterhalb der HQ100 Linie und damit im festgesetzten Überschwemmungsgebiet. Dies ist durch den Bestand so gegeben. Da die Kubatur bereits im Bestand so existiert, ist keine zusätzliche Wasserverdrängung zu erwarten.

Die Hotelnutzung ist auch bei Flutung des Kellergeschosses weiterhin möglich. Im Hochwasserfall kann das Wasser eindringen, alle Oberflächen werden entsprechen ausgeführt. Im hochwasserfall ist das Restaurant geschlossen, der Hotelbetrieb kann unabhängig davon weiter laufen.

Die Terrassen werden wie bereits im Bestand aufgeständert ausgeführt, um den Wasserdurchfluss im Hochwasserfall realisieren zu können.

Die neu errichtete Kranbar ist als temporärer Bau angedacht, für eine Nutzung während der Sommermonate und könnte im Hochwasserfall entfernt werden.

Abstandsflächen

Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich und ist bereits im Bestand als geschlossene Bebauung ausgeführt. Die Planung wird daher ebenfalls eine Grenzbebauung sein. Abstandsflächen sind nach Art 6 (1) Satz 3 nicht erforderlich. Auf einen Abstandsflächenplan wurde daher verzichtet.

Entwässerungsantrag

Der Entwässerungsantrag wird direkt an die zuständige Behörde übermittelt und findet sich nicht in den Unterlagen.

Stellplätze

Nach Stellplatzsatzung der Stadt Kitzingen §4 sind für das Bauvorhaben keine PKW Stellplätze nachzuweisen oder abzulösen. In Abstimmung mit der Stadt Kitzingen werden jedoch 15 PKW-, & 3 Motorradstellplätze über eine Sicherung auf dem Grundstück FINr 960 nachgewiesen.

Darüber hinaus sollen später für den laufenden Hotelbetrieb in angrenzenden Parkgaragen weitere Stellplätze angemietet werden.

Sondernutzungsgenehmigung

In der Planung gibt es verschiedene Situationen, für die eine Sondernutzungsgenehmigung benötigt wird. Bitte beachten Sie dafür den gesonderten Antrag in den Eingabeunterlagen.

Barrierefreiheit

Der Zugang zum Hotel sowie zum Restaurant soll barrierefrei im Sinne DIN 18040 erfolgen. Der Zugang zum Haupteingang des Hotels, erfolgt Straßenseitig über eine Liftanlage. Für die Hotelzimmer ist die Barrierefreiheit gewährleistet durch die Aufzugsanlage. Es befindet sich nach DIN ein rollstuhlgerechtes Zimmer im 1.OG. Das Restaurant kann durch die Aufzugsanlage in allen Ebenen befahren werden. Die zusätzliche Rampe an der Außenterrasse ist nicht nach DIN 18040 ausgeführt und nur als Ergänzung und für den Hotelbetrieb zu verstehen.

Folgende Kriterien in den Bereichen Treppenhaus mit Eingang, Zugang zu den Zimmern und den Parkdecks werden baulich erfüllt:

- Schwellenloser Zugang
- Bewegungsradien vor Treppenläufen $r=1,20$ m
- Bewegungsflächen vor Aufzug
- Bewegungsflächen vor Türen (1,20/1,50 x 1,50 m)
- Behindertengerechtes Zimmer in Ebene +1 (Zimmer 11)
- Flurbreiten > 1,00 m
- Einrichtungen und Ausstattungen, Abstände und Bewegungsflächen gem. DIN 18040

Betriebsbeschreibung

Durch eine vorrangegangene Machbarkeitsstudie und auch die durchgeführte ISEK wird deutlich, dass ein Hotel an dieser Stelle mit entsprechender Qualität eine Bereicherung für die Stadt Kitzingen bedeutet und zur Belebung des unteren Mainkais beitragen wird. Daher soll ein Hotel mit 57 Zimmern entstehen. Im Erdgeschoss & Untergeschoss ist ergänzend dazu ein Restaurant und Veranstaltungsraum vorgesehen. Im Sommerbetrieb soll außerdem ein Biergarten auf der Kiesfläche am unteren Mainkai mit betrieben werden.

Im Erdgeschoss befindet sich der Haupteingang und Tagungsräume. Das Hotel wird von der Schrankenstraße begangen.

Der Wäscheservice wird außer Haus erledigt, das Personal setzt sich also aus Küchen-, und Servicekräften für das Restaurant und dem Hotelpersonal zusammen.

Das Hotel soll dabei im 24/7 Betrieb laufen, die Öffnungszeiten für das Restaurant stehen noch nicht fest. Hier wird es vermutlich einen Ruhetag geben.







1 | Rückblick



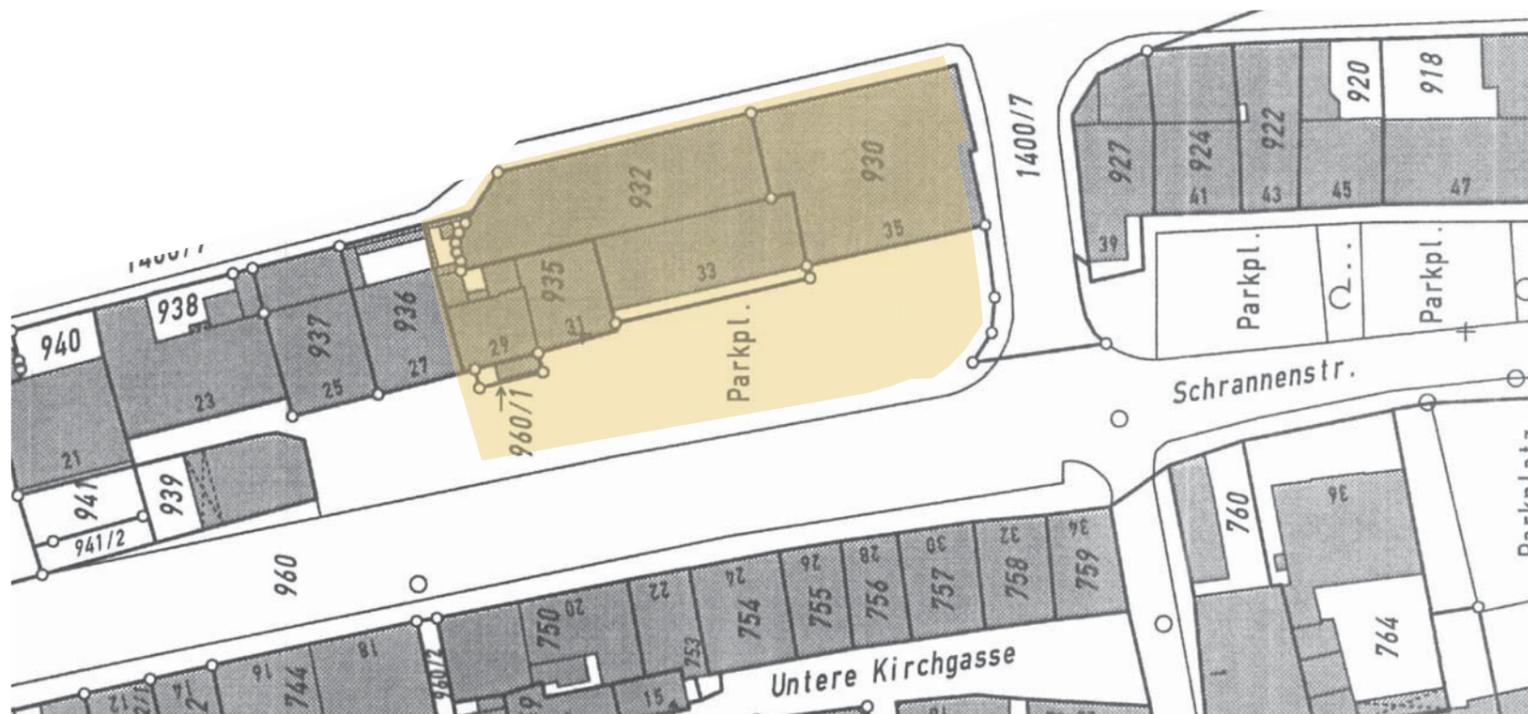
Bestand Schrankenstraße Nr. 29/31



Bestand Schrankenstraße Nr. 33/35

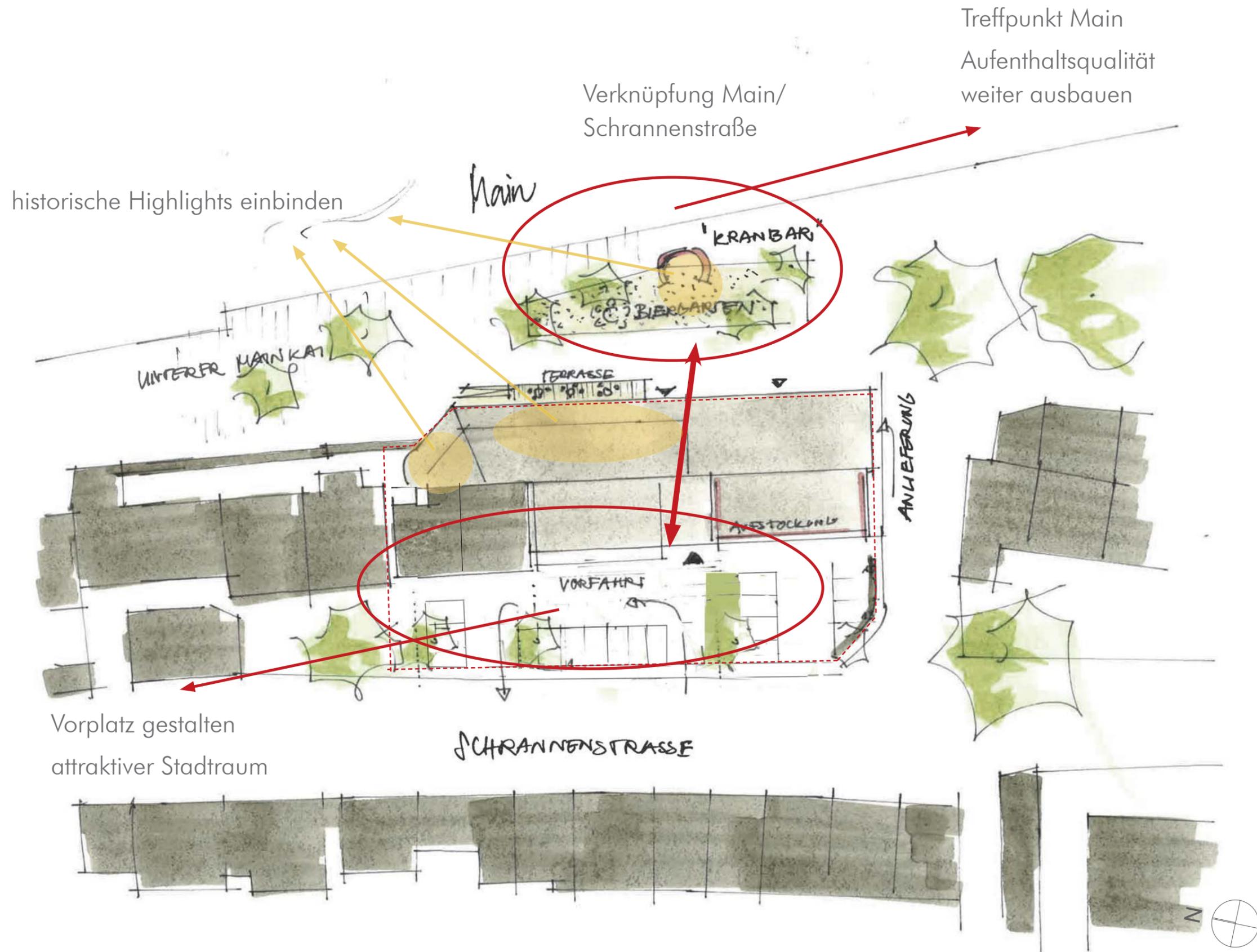


Bestand Unterer Mainkai Nr. 33

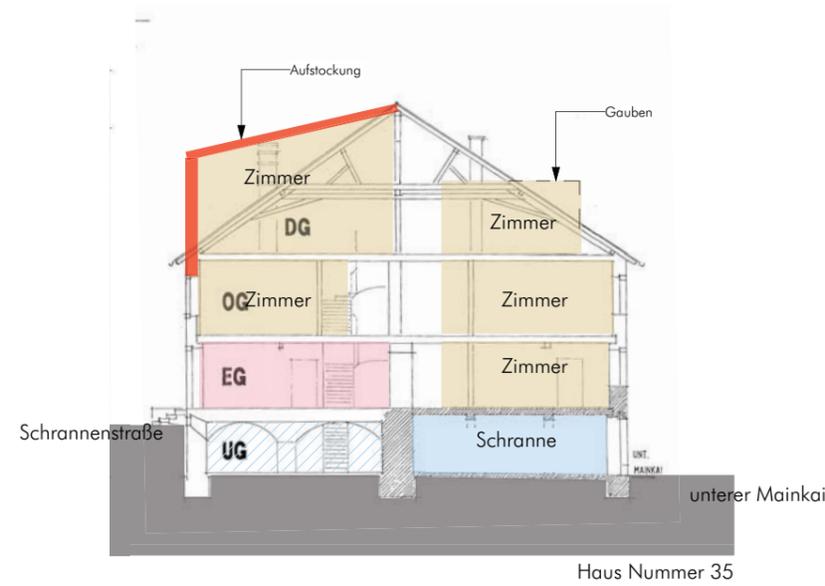
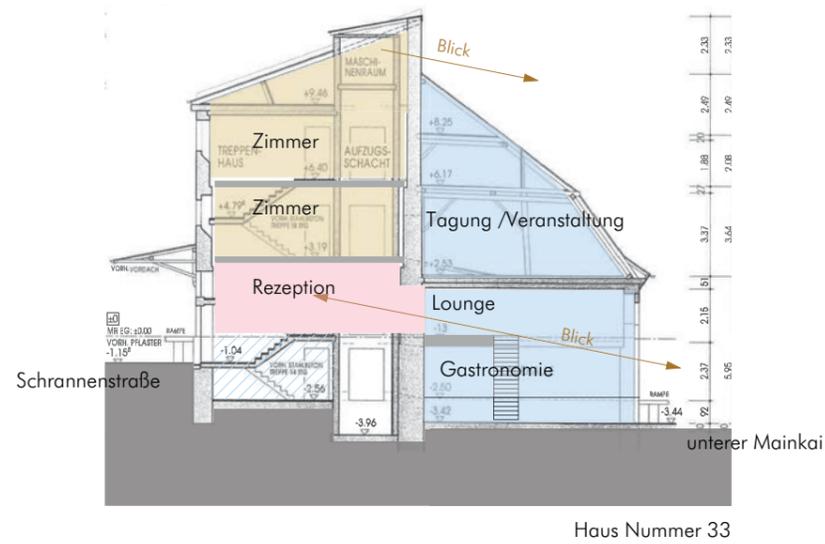


DAS PLANUNGSGEBIET

- Planung über 4 Gebäude; Hausnr. 29-35
- Lage am Mainufer
- Denkmalschutz: Mainseitiger Gebäudeteil Nr 33
- bisher Wohngebäude, Bürgerzentrum, Lagerhaus



2 | Neubetrachtung



NEUBETRACHTUNG

Beweggründe:

- neue Erkenntnisse durch weitere Recherche
- Input durch Betreiber
- vorhandene Qualitäten (Mainufer) im bisherigen Konzept zu wenig im Innenraum spürbar
- keine durchgängige Konzeptidee, fehlender roter Faden

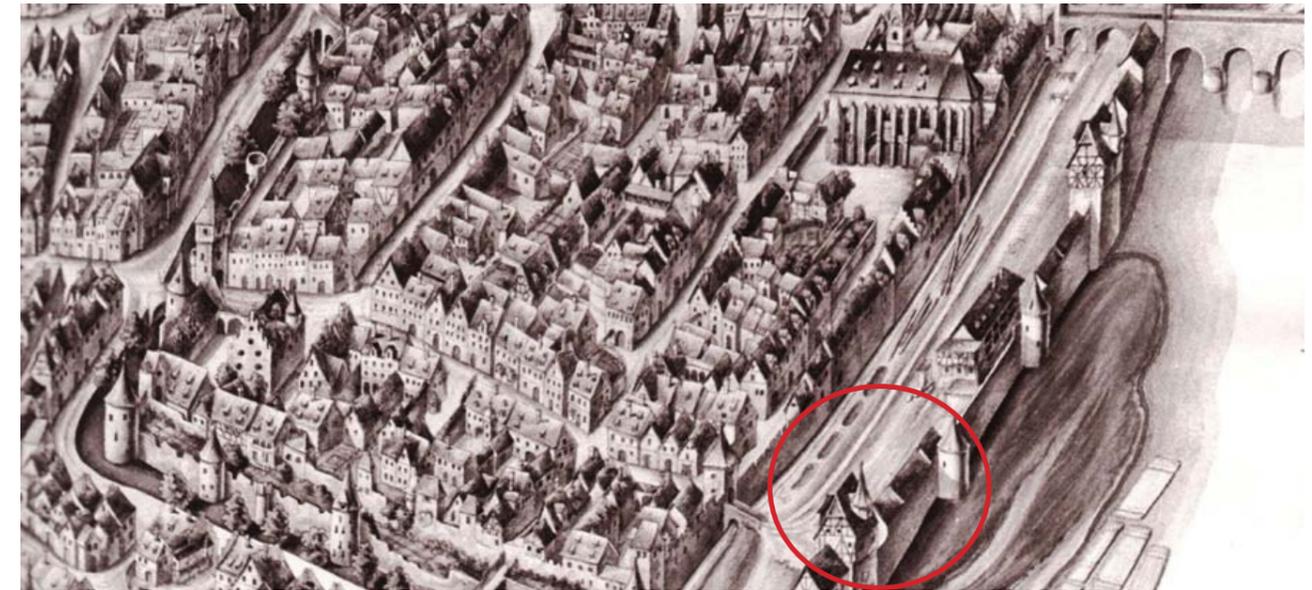
KONSEQUENZ
ENTWURF

ÜBERDENKEN

NEUBETRACHTUNG
BRAINSTORMING



Bisherige Planung



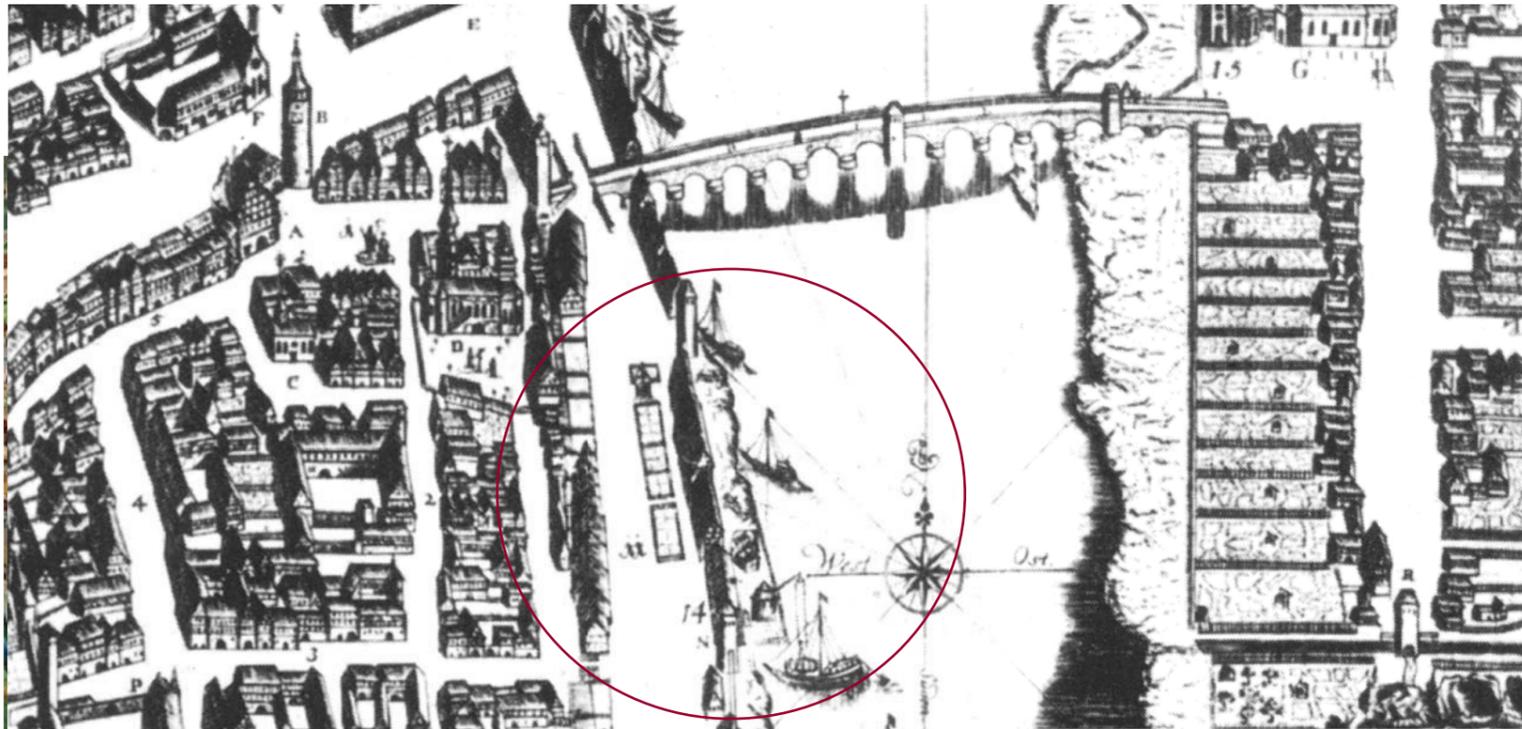
11 DER UMSCHLAGPLATZ

1819

2019

Handel
 Vielfalt
 Austausch
 Umsatz
 Güter
 Ankommen
 Überregional
 Hauptstapelplatz-
 Bistum Würzburg
 Lagerung
 Verbindung nach Nürnberg
 Schnittstelle Land/Flussweg
 Kommunikation

Dienstleistung
 Vielfalt
 Austausch
 Umsatz
 Touristen
 Ankommen
 Überregional
 Naherholung-
 Würzburg
 Übernachten
 attraktive Anbindungen
 Flusskreuzfahrt
 Kommunikation



Hafen 1770



Hafen 1939

II DER UMSCHLAGPLATZ

Umschlagplatz verantwortlich für:

- typische Gebäudeteile und Formsprache eines Hafens
- historische Lage vor der Stadt
- Namensgeber; auch für abgerissenes Krahnentor
- Bedeutung in allen Epochen

„Der Umschlagsplatz (alter Krahner) befand sich an der Stelle, die heute die Personenschiffahrt als Anlegestelle nutzt, am unteren Mainkai.“

KONSEQUENZ
ENTWURF

STADTMAUER

DAS LAGERHAUS

DER KRAHN

DIE LADEGAUBE

NAME HOTEL: ALTER KRAHNER



1770

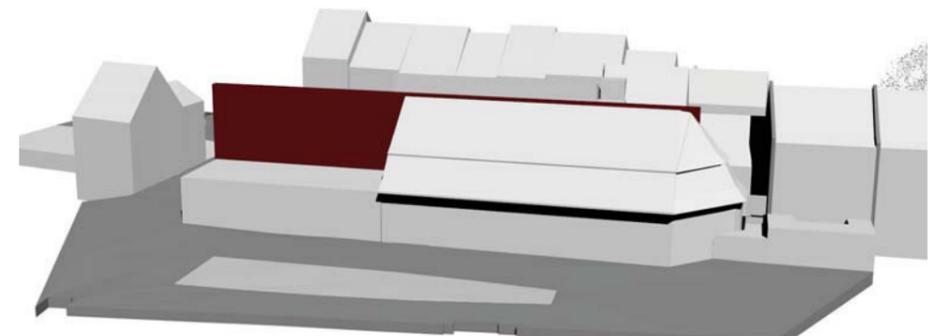
STADTMAUER

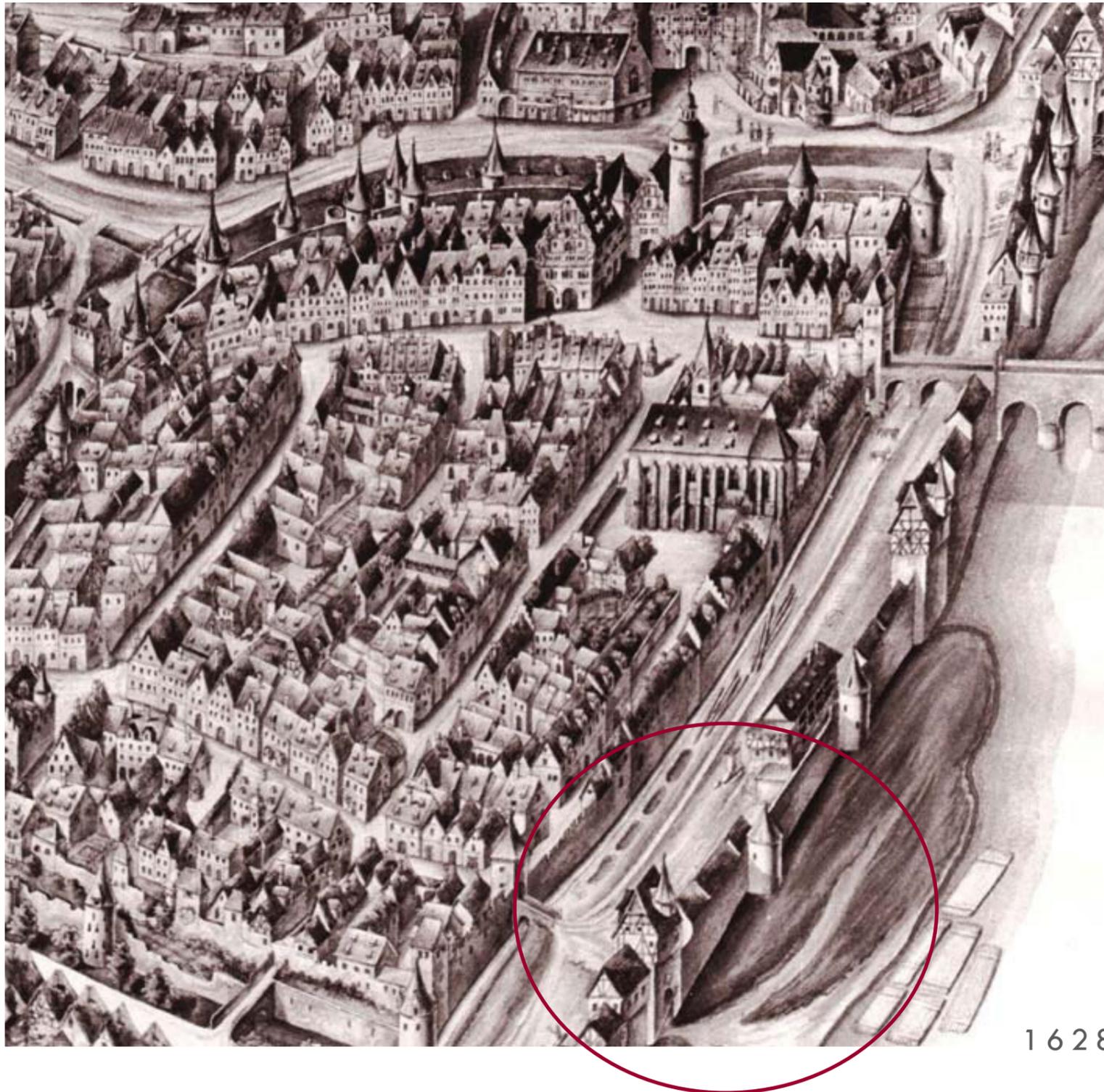
- zwei Befestigungsringe
- Hafen lag vor der Stadt
- Stadtmauer teilt das Planungsgebiet
- Stadtmauer in den unteren Geschossen auch in der Schrankenstraße 35 noch deutlich zu erkennen

ABLEITUNG
ENTWURF

↓

- ursprüngliche Gebäudeteilung wieder ablesbar machen
- zwei unterschiedliche Fassaden, vor der Stadt --- in der Stadt
- Stadtmauer thematisieren, sichtbar machen
- Entwurfselement Stadtmauer





DER UMSCHLAGPLATZ

DER HAFENAUSBAU

Beweggründe:

- Kitzingen wichtiger Bestandteil der Handelspolitik des Würzburger Fürstbischofs:
 - ab Kitzingen Main auch für tiefergehende Schiffe befahrbar
 - Grenzlage in Richtung Nürnberg + Außlandsroute, Repräsentation des Hochstifts
- Bau eines großzügigen Hafengeländes in Marktstett, Konkurrenzdruck!



2) BALTHASAR NEUMANN



BALTHASAR NEUMANN
(1687-1753)

„Zu Kitzingen bin ich auch geweßen, vndt wegen deren lagerhauß, ...“

Ausbau des Kitzinger Hafens:

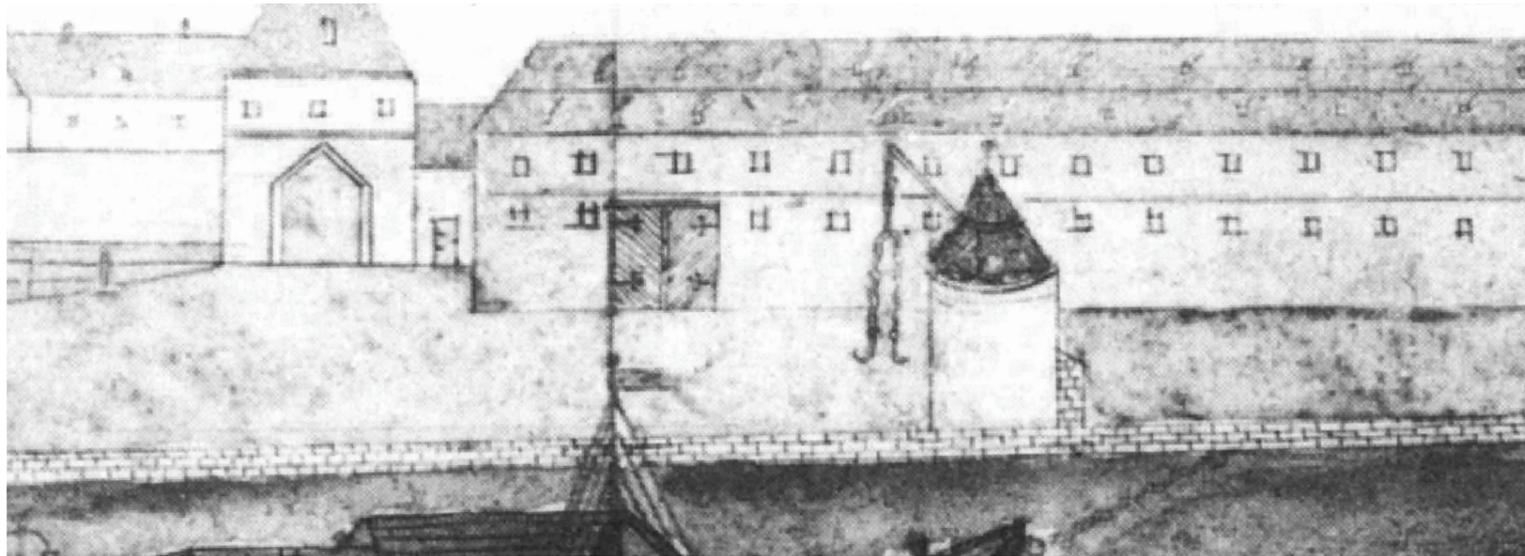
- 1746 Beauftragung Balthasar Neumanns mit dem Neubau eines Lagerhauses; vermutlich auf das bestehende Fundament der alten Anlage

KONSEQUENZ
ENTWURF
↓

DIE GESCHICHTE

DENKMALSCHUTZ

4 | Idee Lagerhaus



J.G. Bachmann: Lagerhaus und Krahn in Kitzingen 1808



DAS LAGERHAUS

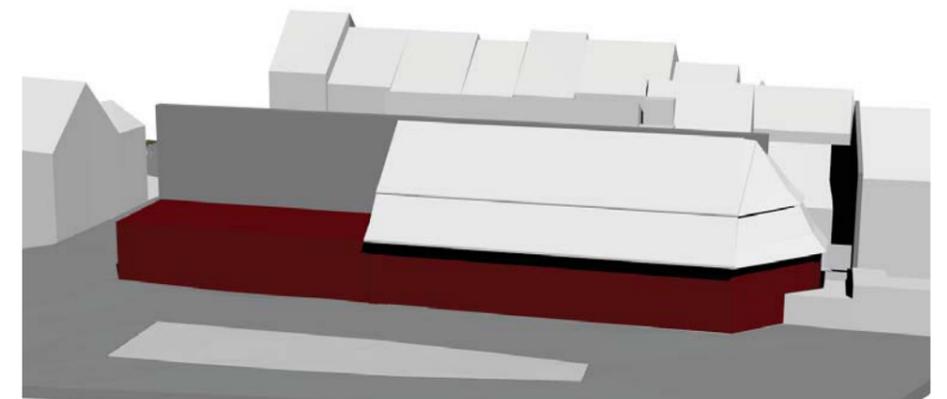
Ausbau des Kitzinger Hafens:

- schlichter zweigeschossiger Zweckbau mit Mansarddach, auf einem hohen Sockel (Hochwasser)
- ursprünglich doppelt so lange bis zum südlich gelegenen Stadttor

ABLEITUNG
ENTWURF

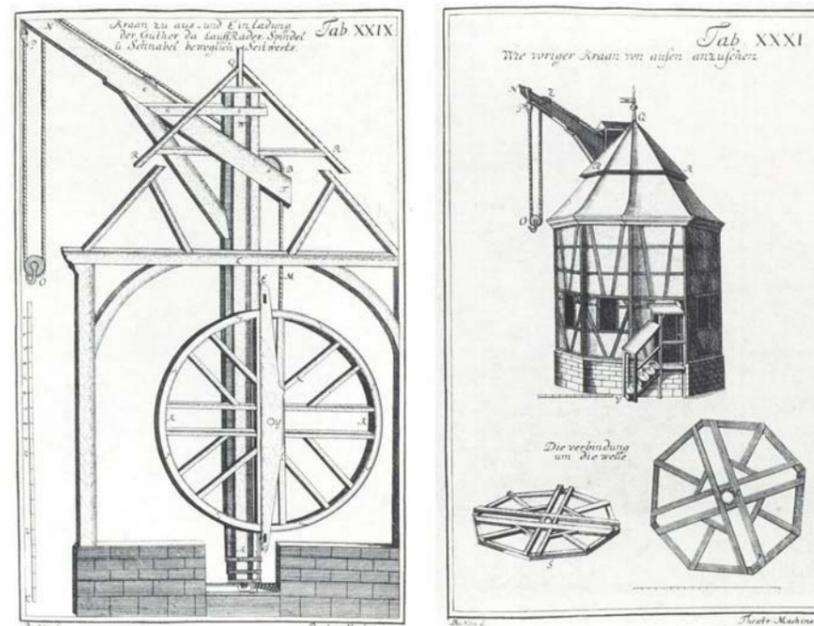


- historisch prägnante Form wieder herstellen; durchgängig; eine Farb & Formsprache
- Hotel mit starker Form „Lagerhaus vor der Stadt“
Kontrast zur kleinen Parzellenstruktur





Urkataster



Vorbild: Kran Jakob Leupolds in Leipzig 1725

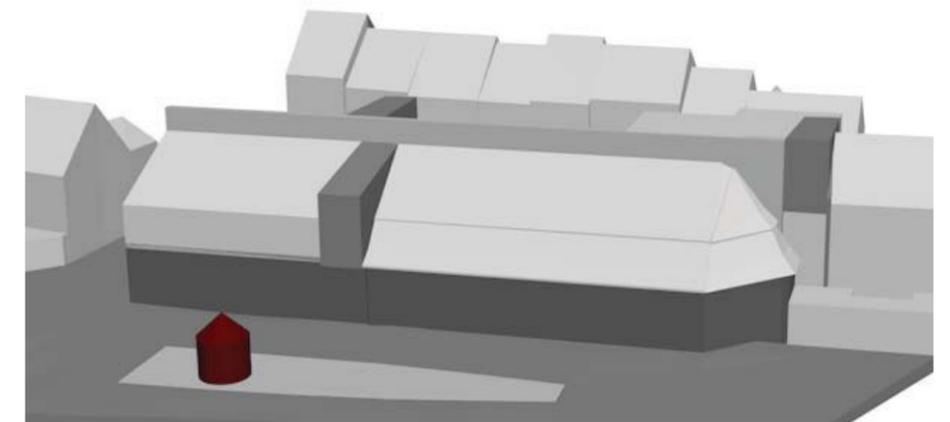
DER KRAHN

Ausbau des Kitzinger Hafens:

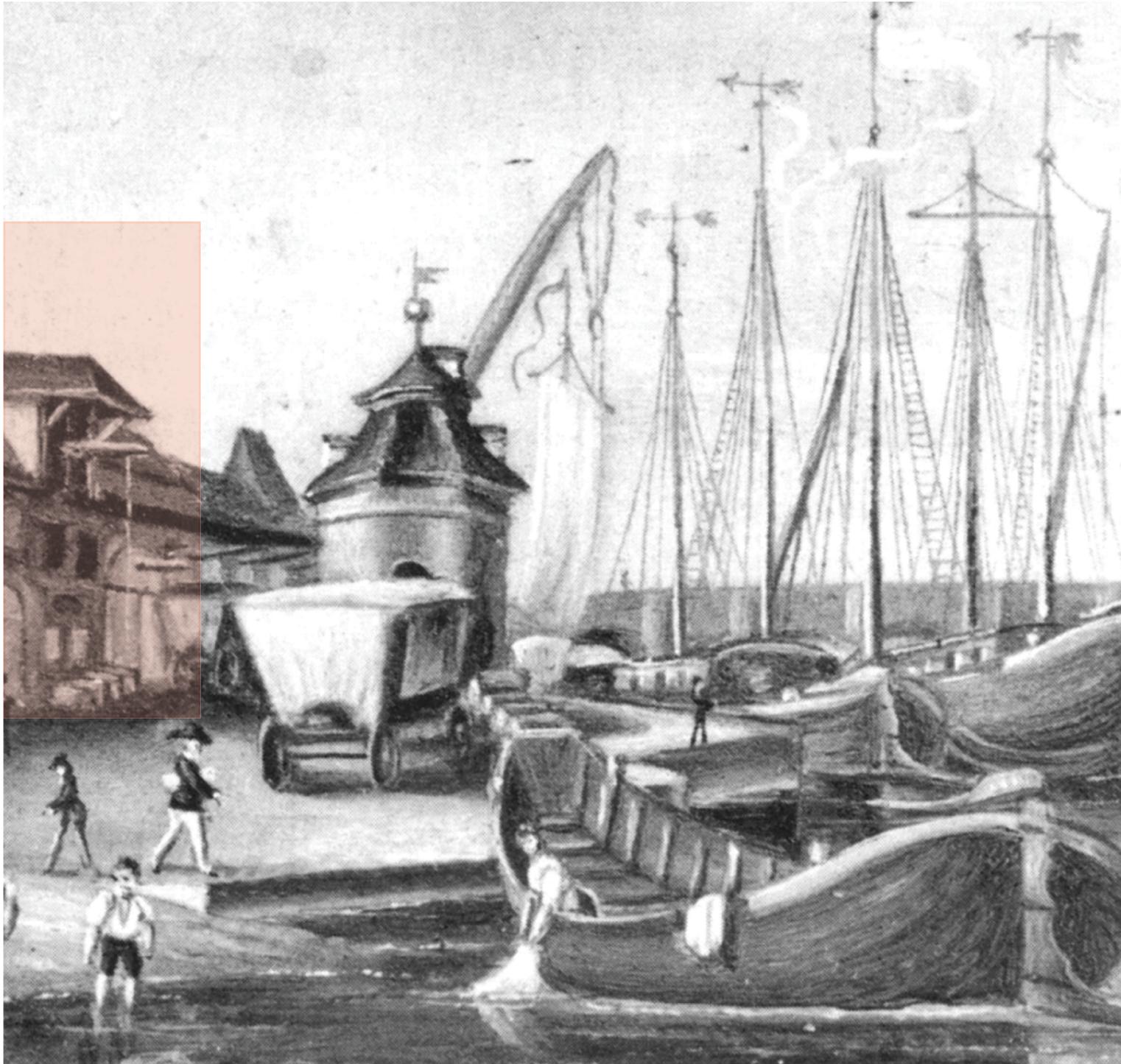
- Balthasar Neumann wurde außerdem beauftragt einen Krahn für das leichte umheben der Waren zu erbauen

ABLEITUNG
ENTWURF

- Kran wieder an historischer Stelle aufbauen; neu interpretiert
- Ausschank Biergarten
- Eyechatcher am Wasser



4 | Idee Ladegaube



Ansicht Hafen 1850

DIE LADEGAUBE

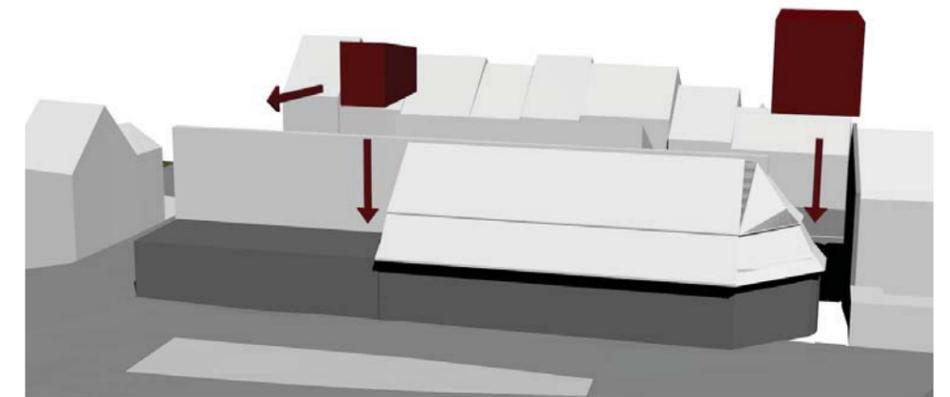
- Anlehnung an Hafen & frühere Nutzung als Lagergebäude

ABLEITUNG
ENTWURF

- Entwurfselement Ladegaube

- Zäsur zwischen den Epochen - Neubau/Bestand

- Zäsur zwischen Hotel & Nachbargebäuden



1 | DER UMSCHLAGPLATZ /
HAFEN

DAS LAGERHAUS

Ableitung für durchgängigen Sockel
Ursprüngliche Gebäudevolumen wieder sichtbar

DER KRAHN

Ableitung Wiederaufbau als Ausschank
Stärkung Thema Hafen

DIE LADEGAUBE

Entwurfselement
Zäsuren in den Gebäudevolumen

DIE STADTMAUER

Ableitung für Entwurfssprache
Teilung der einzelnen Gebäudeteile, zwei Fassaden

ARCHITEKTUR
IDENTITÄT

2 | BALTHASAR NEUMANN

DENKMALSCHUTZ

Prominentes Gebäude, prägnante Formsprache früher wie
heute im Stadtkontext

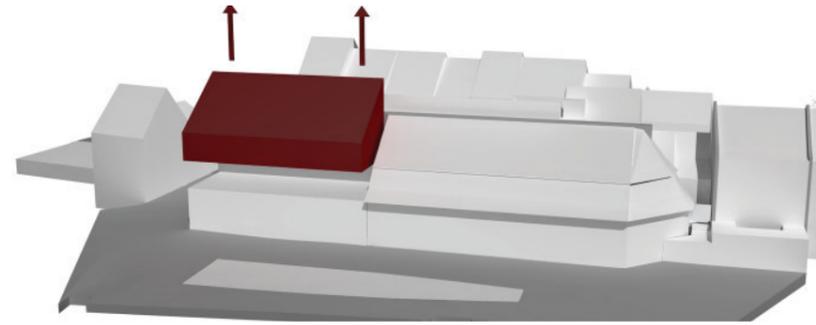
DIE GESCHICHTE

Historisches Erbe ehren,
Hotel mit Geschichte

5 | Entwurfsherleitung

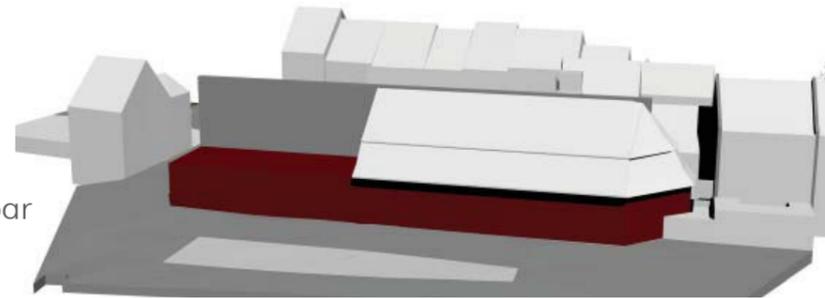
ABBRUCH

- Bis auf Traufe Nr 33
- Rückbau bis auf historische Substanz



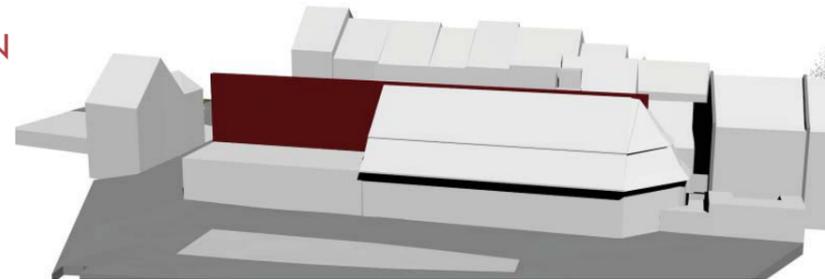
SOCKEL STÄRKEN

- Durchgehende Trauflinie
- Eine Farbigkeit
- vorhandene historische Substanz wieder sichtbar



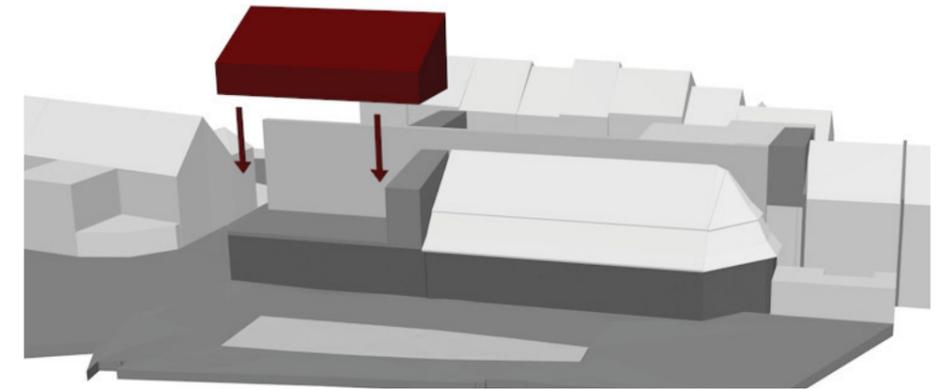
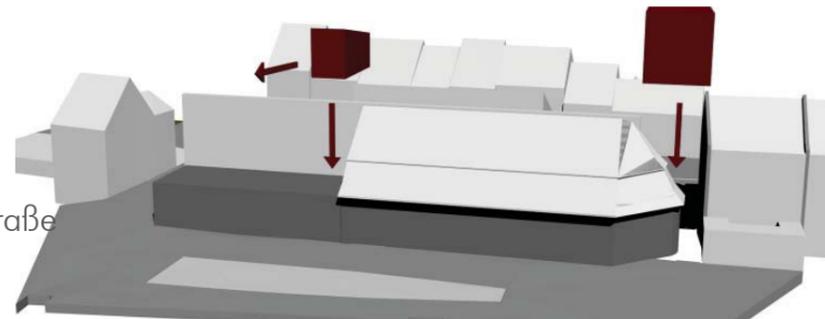
STADTMAUER HERAUSARBEITEN

- Gebäude wieder optisch an Stadtmauer „anbauen“; Überformung Bürgerzentrum rückbauen
- Stadtmauer wieder spürbar und ablesbar



LADEGAUBEN ALS ZÄSUR

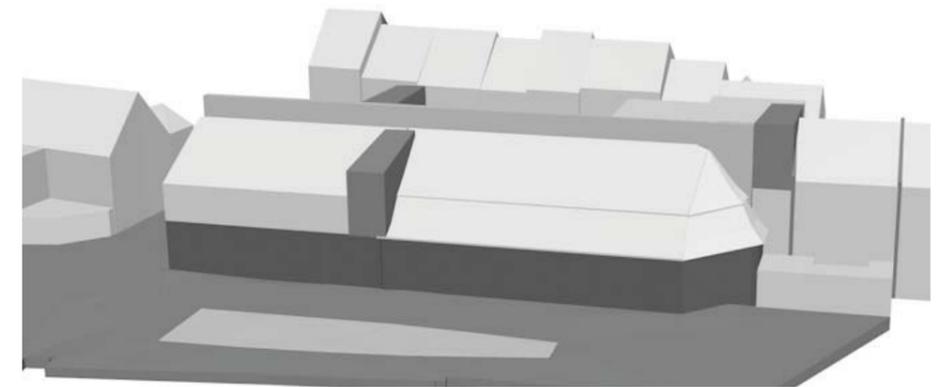
- Trennung zwischen Neu und Bestand
- Verbindendes Element Mainseite/Schrankenstraße
- Attraktive Innenräume



NEUBAU

- Ab Traufkante Neubau mit attraktiven Zimmern
- Historische Dachlandschaft wieder ablesbar, aber modern interpretiert

ENDZUSTAND



Stand November 2019

Bauherr:

W. Rosentritt

Entwurfsverfasser:

archicult GmbH - breunig architekten

bürgerbräu

gebäude 12 büttnerie

frankfurter strasse 87

d-97082 Würzburg

fon 0931.46883-0

fax 0931.46883-11

www.archicult.de

info@archicult.de

Alle gezeigten Inhalte, Ideen und Bilder sind geistiges Eigentum der archicult GmbH und dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht verwendet oder weitergegeben werden. Einige Bilder sind urheberrechtlich nicht abgesichert und dienen hier nur zur Illustration.

@ archicult 2019



**Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Würzburg - Außenstelle Kitzingen -**

Ritterstraße 25
97318 Kitzingen

Flurstück: 935
Gemarkung: Kitzingen

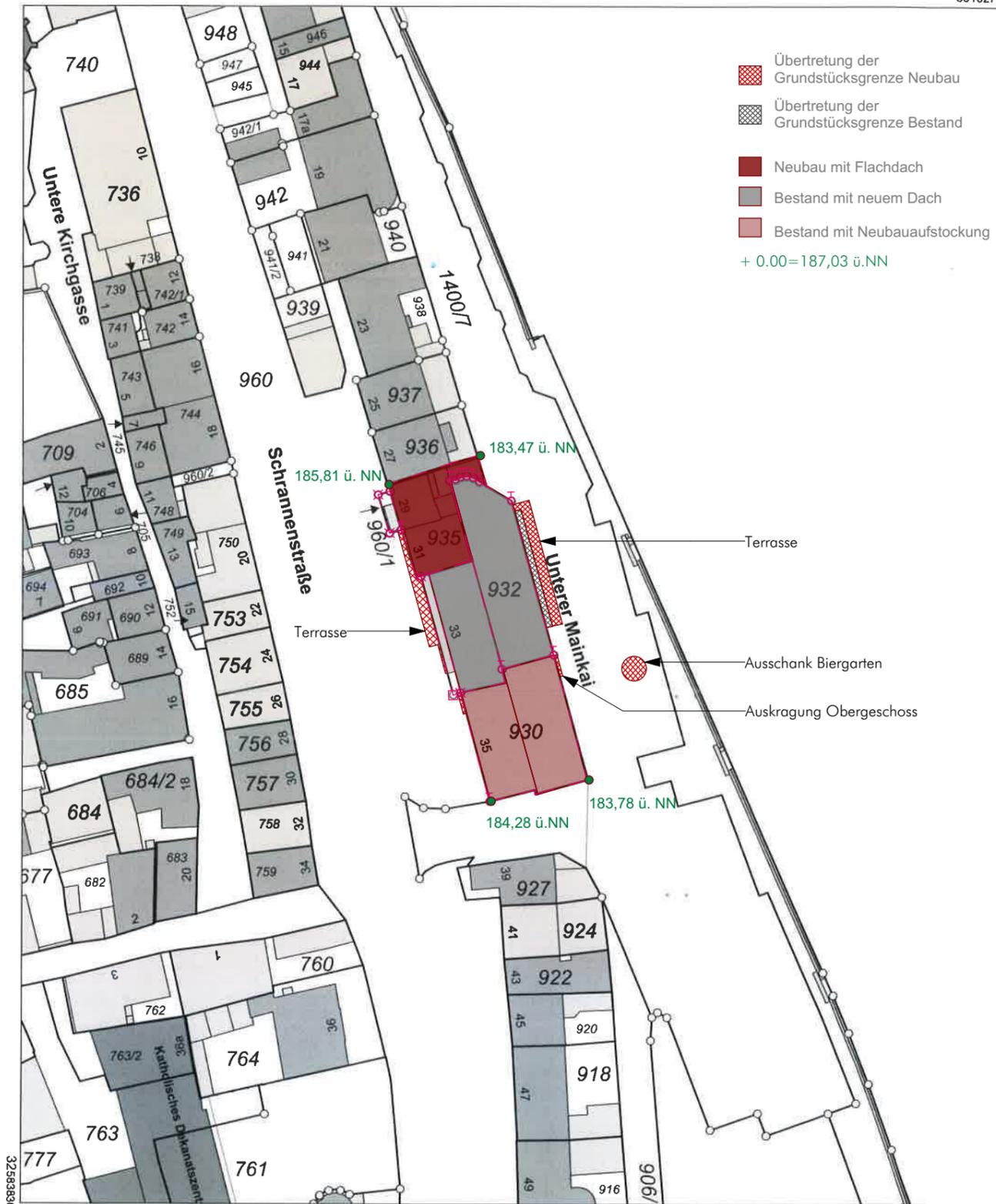
Gemeinde: Große Kreisstadt Kitzingen
Landkreis: Kitzingen
Bezirk: Unterfranken

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Flurkarte 1 : 1000
zur Bauvorlage nach § 7 Abs. 1 BauVorIV
Erstellt am 14.11.2019

5510272

32594016



- Übertretung der Grundstücksgrenze Neubau
 - Übertretung der Grundstücksgrenze Bestand
 - Neubau mit Flachdach
 - Bestand mit neuem Dach
 - Bestand mit Neubaufstockung
- + 0.00=187,03 ü.NN

- Terrasse
- Ausschank Biergarten
- Auskragung Obergeschoss

32593936
5510052

Maßstab 1:1000 0 10 20 30 Meter

Vervielfältigung nur in analoger Form für den eigenen Gebrauch.
Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet.

Geschäftszeichen: Schweinert

**Amt für
Digitalisierung, Breitband
und Vermessung
Außenstelle Kitzingen**

PROJEKT

Alter Krahrer-Umbau und Sanierung bestehender Gebäude zu einem Hotel mit Restaurant

PROJEKT-NR

11.0620

PROJEKTADRESSE

Schrannenstraße 29;31;33;35
97318 Kitzingen

AUFTRAGGEBER

Wolfgang Rosentritt
Sanderstraße 35
97070 Würzburg

FLUR-NR

935,932;930

Eingabeplan

NACHBARN



archicult GmbH - breunig architekten
Frankfurter Straße 87
97082 Würzburg
fon. +49.931.468 83-0
fax. +49.931.468 83-11
info@archicult.de
www.archicult.de

archicult

DATUM GEZ.

01.11.19

DATUM GEPR.

16.01.2020

DATEINAME

191219_620_Eingabe

GEZEICHNET

mn

GEPRÜFT

rb

MAßSTAB

1:1

PLANINHALT

Lageplan

DATUM DRUCK

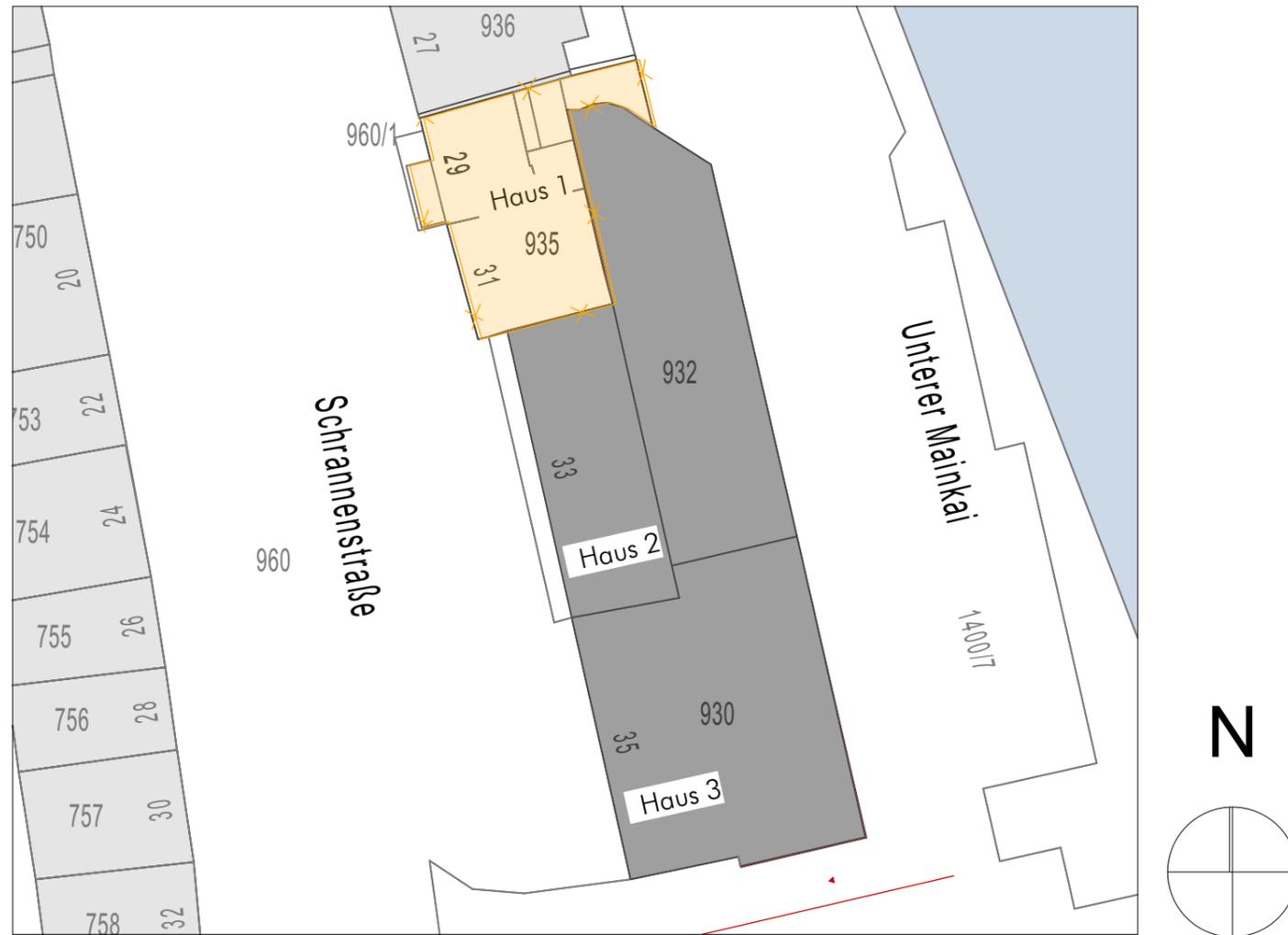
21.01.2020

PLANGRÖßE

A3

INDEX

4.00-2



PROJEKT

Alter Krahner-Umbau und Sanierung bestehender Gebäude zu einem Hotel mit Restaurant

PROJEKT-NR

11.0620

PROJEKTADRESSE

Schrankenstraße 29;31;33;35
97318 Kitzingen

AUFTRAGGEBER

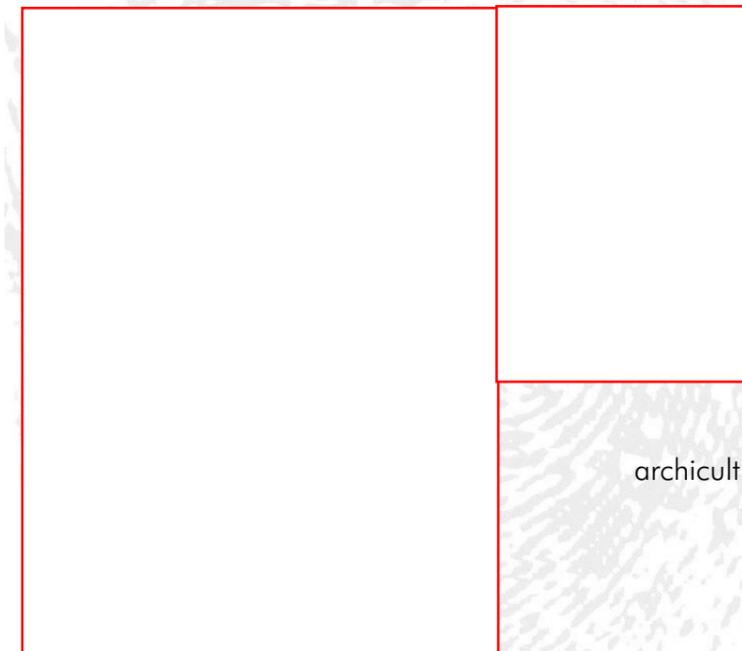
Wolfgang Rosentritt
Sanderstraße 35
97070 Würzburg

FLUR-NR

935,932;930

Eingabeplan

NACHBARN



archicult GmbH - breunig architekten
Frankfurter Straße 87
97082 Würzburg
fon. +49.931.468 83-0
fax. +49.931.468 83-11
info@archicult.de
www.archicult.de

archicult



DATUM GEZ.

01.11.19

DATUM GEPR.

16.01.2020

DATEINAME

191219_620_Eingabe

GEZEICHNET

mn

GEPRÜFT

rb

MABSTAB

1:500

PLANINHALT

Übersicht Abbruch Haus 1

DATUM DRUCK

17.01.2020

PLANGRÖßE

A3

INDEX

4.00-7

ÜBERSICHT EINGABEUNTERLAGEN PLÄNE

Allgemeine Pläne:

- 4.00-1 Übersichtsplan
- 4.00-2 Lageplan
- 4.00-4 Freiflächengestaltungsplan
- 4.00-7 Übersicht Abbruch Haus 1
- 4.00-8 Regenrückhaltebecken
- 4.00-9 Sondernutzungsgenehmigung

Gundrisse:

- 4.01-1 Untergeschoss
- 4.01-2 Erdgeschoss
- 4.01-3 1. Obergeschoss
- 4.01-4 2. Obergeschoss/Dachgeschoss

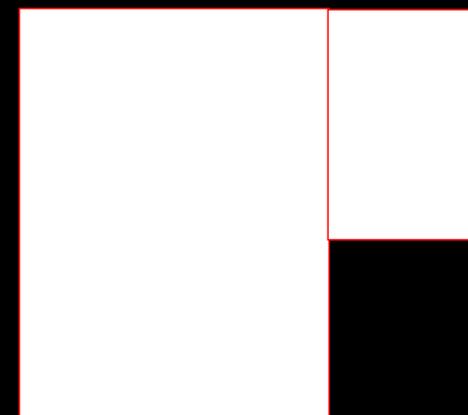
Schnitte:

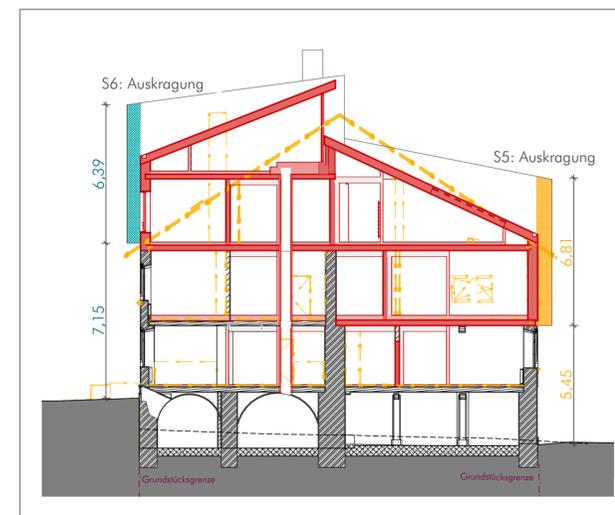
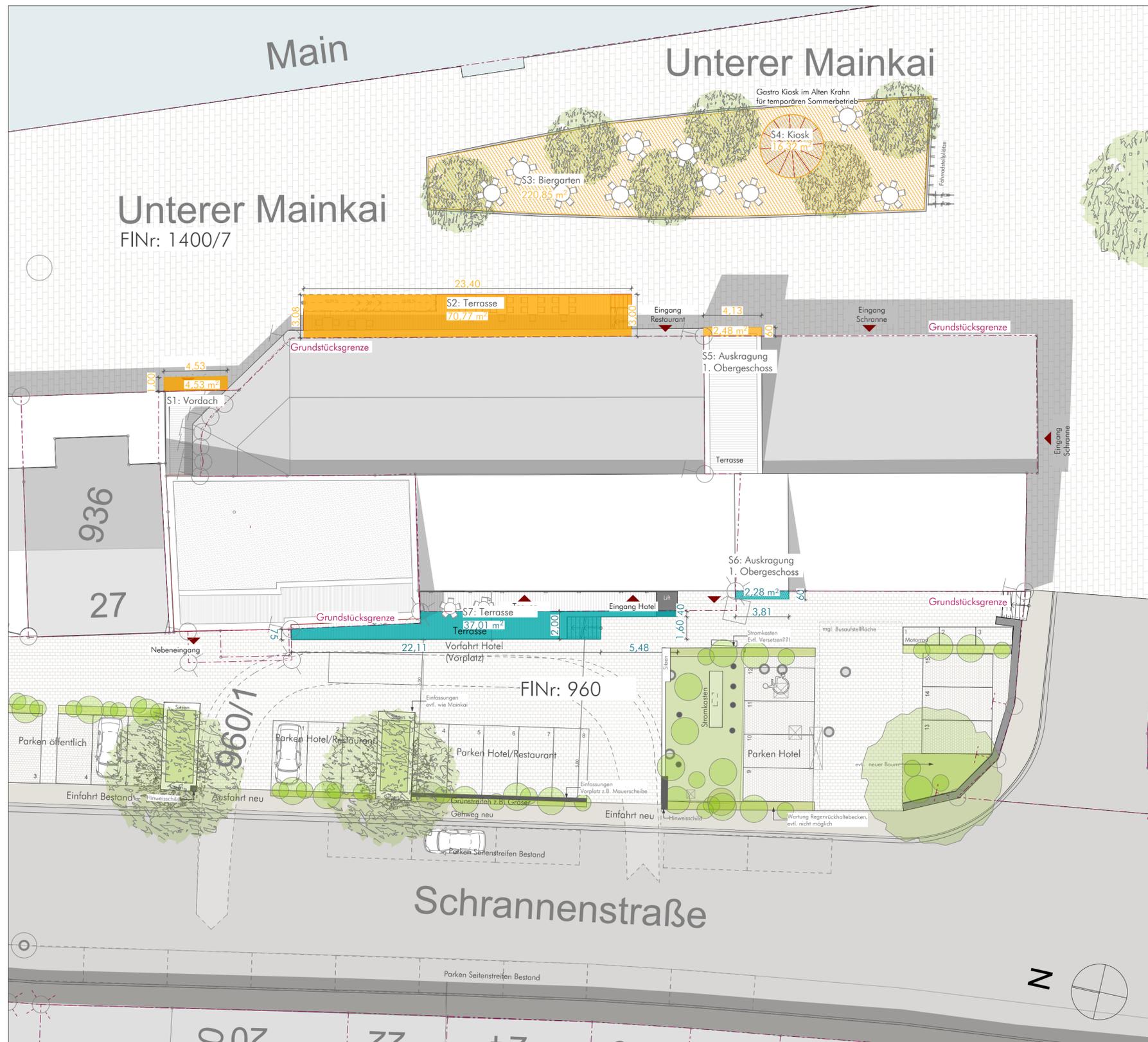
- 4.02-1 Schnitt A
- 4.02-2 Schnitt B

Ansichten:

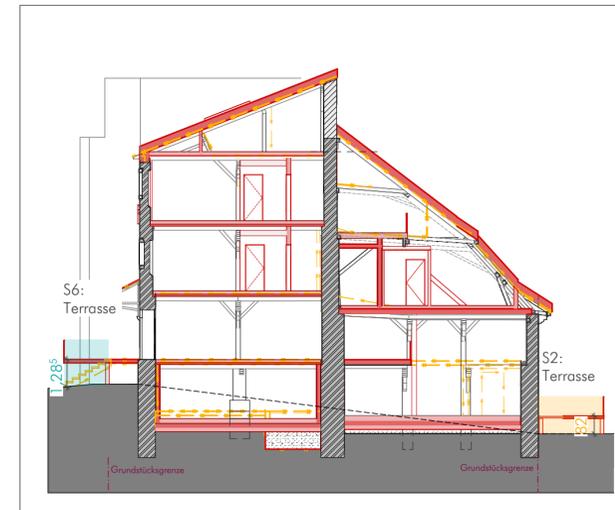
- 4.03-1 Ansichten



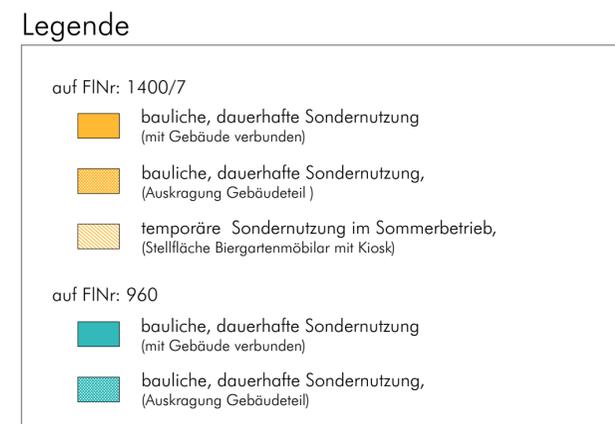




Schnitt A3 1:200



Schnitt A1 1:200



PROJEKT **Alter Kraher-Umbau und Sanierung bestehender Gebäude zu einem Hotel mit Restaurant** PROJEKT-NR. **11.0620**

PROJEKTADRESSE **Schrannenstraße 29;31;33;35** AUFTRAGGEBER **Wolfgang Rosentritt** FLUR-NR. **935,932; 930**

97318 Kitzingen Sanderstraße 35 **97070 Würzburg**



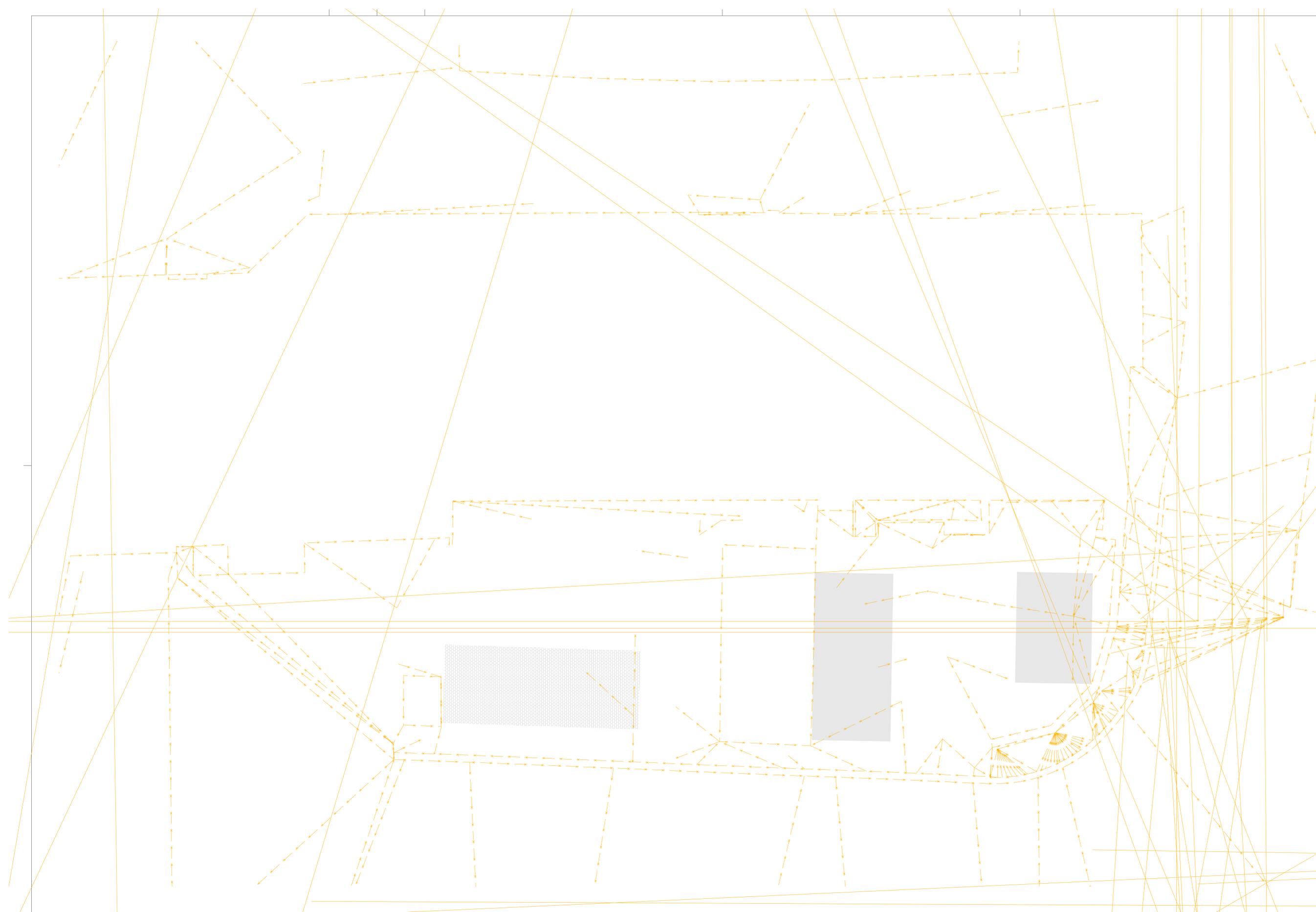
DATUM GEZ. **04.08.17** DATUM GEPR. **16.01.2020** DATEINAME **191219_620_Eingabe**

GEZEICHNET **mn** GEPRÜFT **rb**

MABSTAB **1:200, 1:1000,** PLANINHALT **Sondernutzung**

DATUM DRUCK **20.01.2020**

PLANGRÖßE **A2**



Alle brandschutzrelevanten Angaben entnehmen Sie dem separaten Brandschutzkonzept.

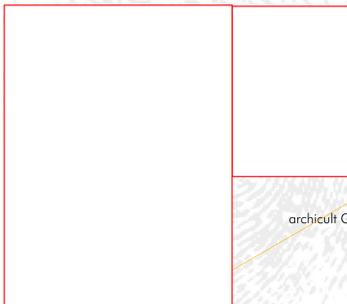
Legende

 Bestand	 Neubau	 Abbruch	 bestands Gelände	 geplantes Gelände
---	--	---	--	---

PROJEKT	PROJEKT-NR
Alter Krahner-Umbau und Sanierung bestehender Gebäude zu einem Hotel mit Restaurant	11.0620
PROJEKTADRESSE	AUFTRAGGEBER
Schrannenstraße 29;31;33;35 97318 Kitzingen	Wolfgang Rosentritt Sanderstraße 35 97070 Würzburg
	FLUR-NR
	935,932; 930

Eingabeplan

NACHBARN



archicult GmbH - breunig architekten
 Frankfurter Straße 87
 97082 Würzburg
 fon. +49.931.468 83-0
 fax. +49.931.468 83-11
 info@archicult.de
 www.archicult.de

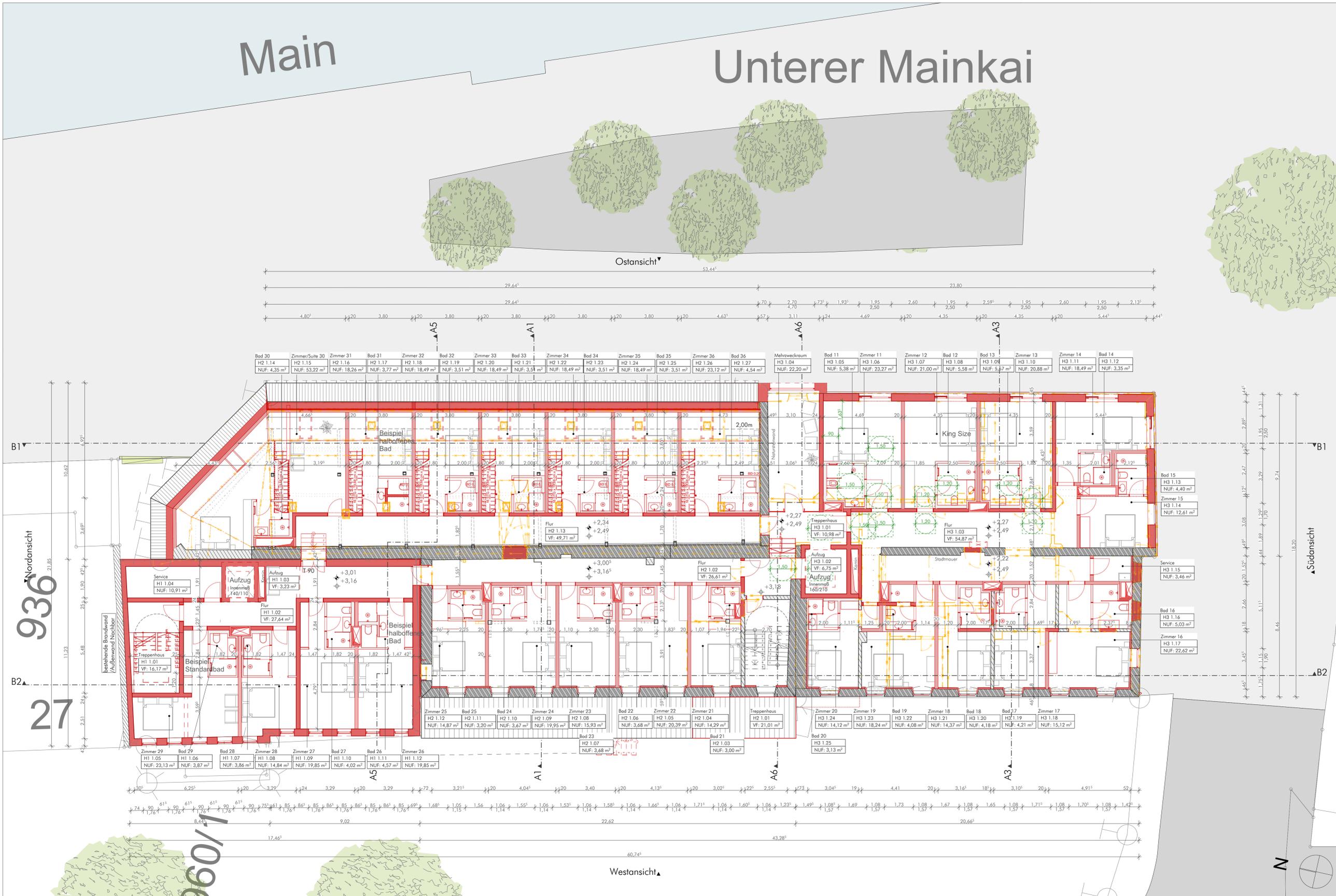
DATUM GEZ.	DATUM GEPR.	DATEINAME
01.11.19	16.01.2020	191219_620_Eingabe
GEZEICHNET	GEPRÜFT	
mn	rb	
MABSTAB	PLANINHALT	
	1:100, 1:1000	Erdgeschoss
DATUM DRUCK		
	17.01.2020	
PLANGRÖßE		INDEX
	A1	4.01-2

Main

Unterer Mainkai

Ostansicht

Westansicht



Alle brandschutzrelevanten Angaben entnehmen Sie dem separaten Brandschutzkonzept.

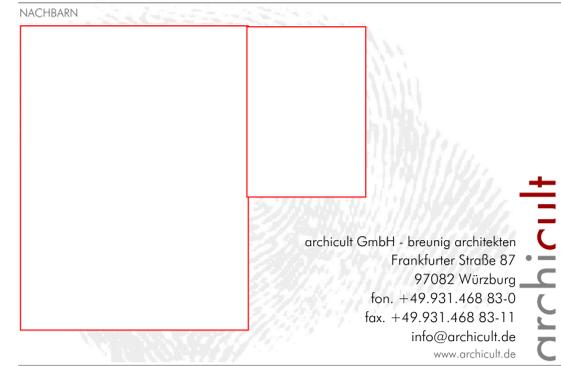
Legende ±0.00 = 187,03 ü.NN

Bestand	Neubau	Abbruch	bestands Gelände	geplantes Gelände

PROJEKT **Alter Krahnher-Umbau und Sanierung bestehender Gebäude zu einem Hotel mit Restaurant** PROJEKT-NR. 11.0620

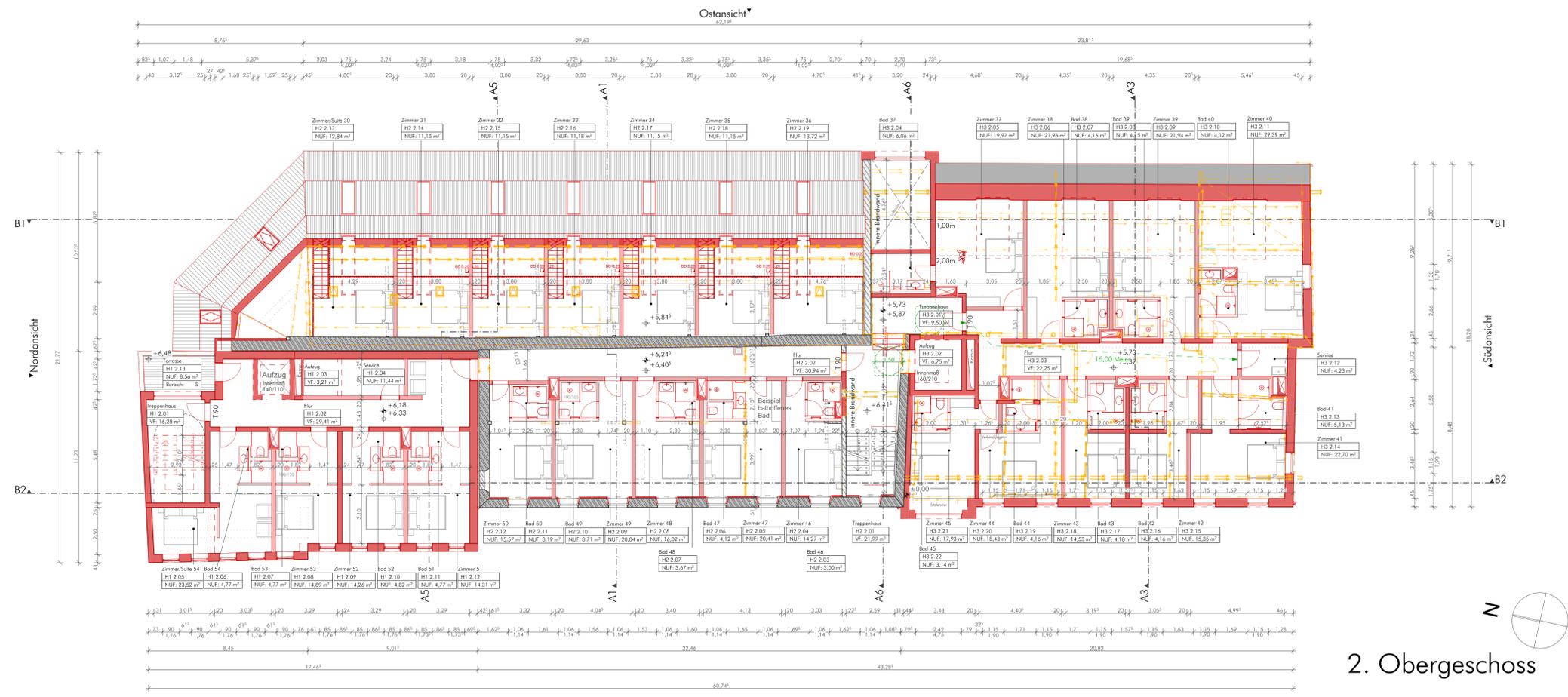
PROJEKTADRESSE **Schranrenstraße 29;31;33;35 97318 Kitzingen** AUFTRAGGEBER Wolfgang Rosentritt Sanderstraße 35 97070 Würzburg

Eingabeplan

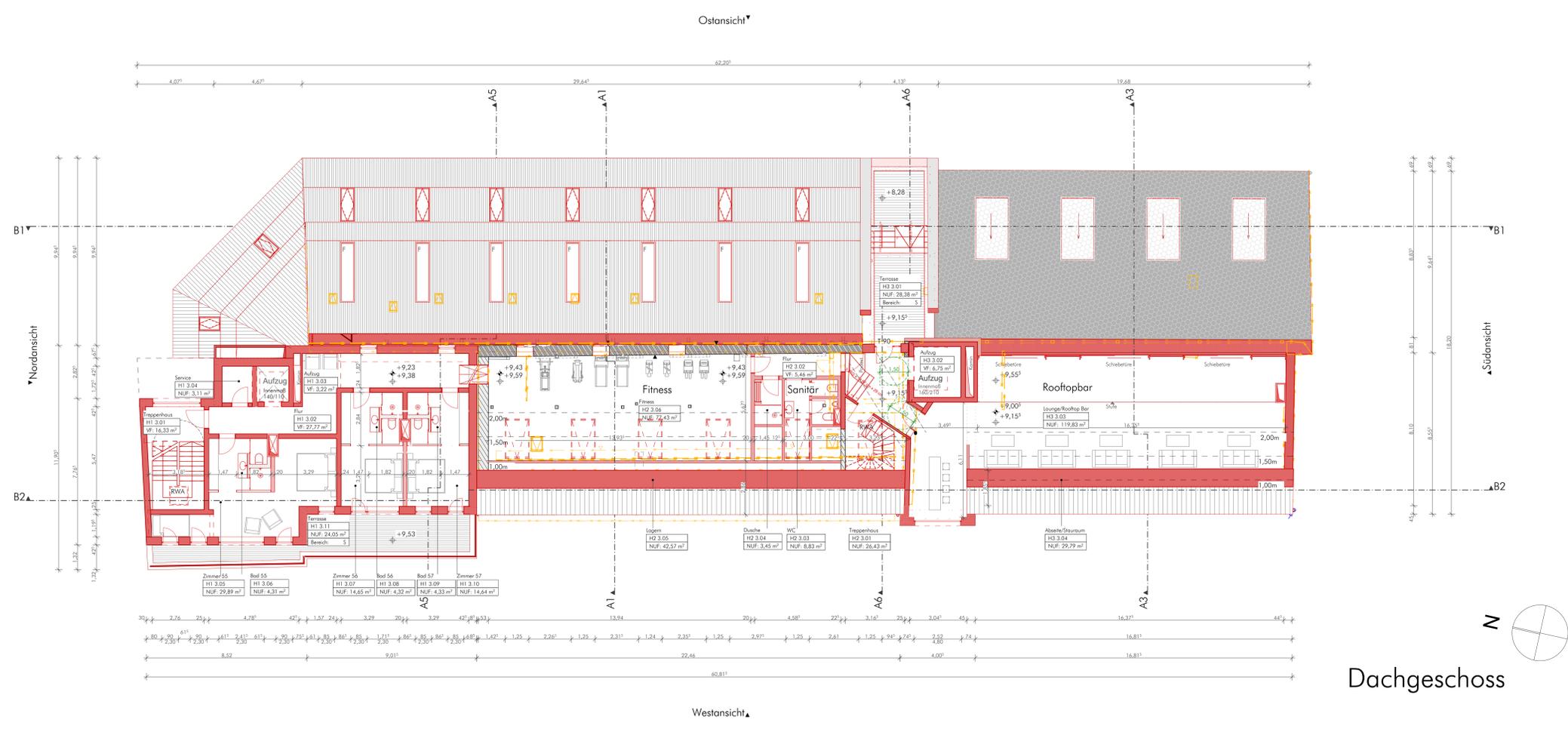


DATUM GEZ. 01.11.19	DATUM GEPR. 16.01.2020	DATEINAME 191219_620_Eingabe
GEZEICHNET mn	GEPRÜFT rb	
MABSTAB 1:100, 1:1000	PLANNINHALT 1. Obergeschoss	
DATUM DRUCK 17.01.2020		
PLANGRÖÖE A1		

archicult GmbH - breunig architekten
Frankfurter Straße 87
97082 Würzburg
fon. +49.931.468 83-0
fax. +49.931.468 83-11
info@archicult.de
www.archicult.de



2. Obergeschoss



Dachgeschoss



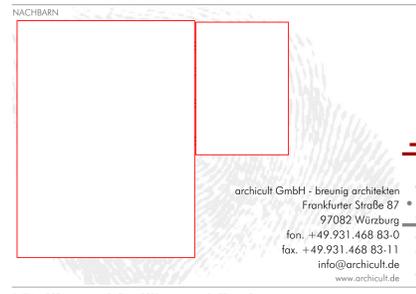
Alle brandschutzrelevanten Angaben entnehmen Sie dem separaten Brandschutzkonzept.

Legende		=0,00 - 187,03 ü.NN
	Bestand	
	Neubau	
	Abbruch	
	bestands Gelände	
	geplantes Gelände	

PROJEKT: **Alter Krahnher-Umbau und Sanierung bestehender Gebäude zu einem Hotel mit Restaurant** PROJEKT-NR: **11.0620**

PROJEKTADRESSE: **Schranenstraße 29;31;33;35 97318 Kitzingen** AUFTRAGGEBER: **Wolfgang Rosentritt Sanderstraße 35 97070 Würzburg** FLUR-NR: **935,932**

Eingabeplan



archicult GmbH - breunig architekten
Frankfurter Straße 87
97082 Würzburg
fon. +49 931 468 83-0
fax. +49 931 468 83-11
info@archicult.de
www.archicult.de

DATUM GEZ. 01.11.19 DATUM GEPR. 16.01.2020 DATENAME 191219_620_Eingabe
GEZEICHNET mn GERÜFT rb
MAßSTAB 1:100, 1:1000 PLANINHALT 2.Obergeschoss/
Dachgeschoss
DATUM DRUCK 17.01.2020
PLANGRÖßE A0 INDEX 4.01-4



B1

Schnitt B1

1:100



Alle brandschutzrelevanten Angaben entnehmen Sie dem separaten Brandschutzkonzept.

Legende

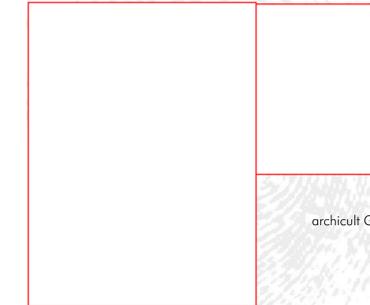


PROJEKT **Alter Krahnher-Umbau und Sanierung bestehender Gebäude zu einem Hotel mit Restaurant** PROJEKT-NR. **11.0620**

PROJEKTADRESSE **Schrannestraße 29;31;33;35 97318 Kitzingen** AUFTRAGGEBER **Wolfgang Rosentritt Sanderstraße 35 97070 Würzburg** FLUR-NR. **935,932; 930**

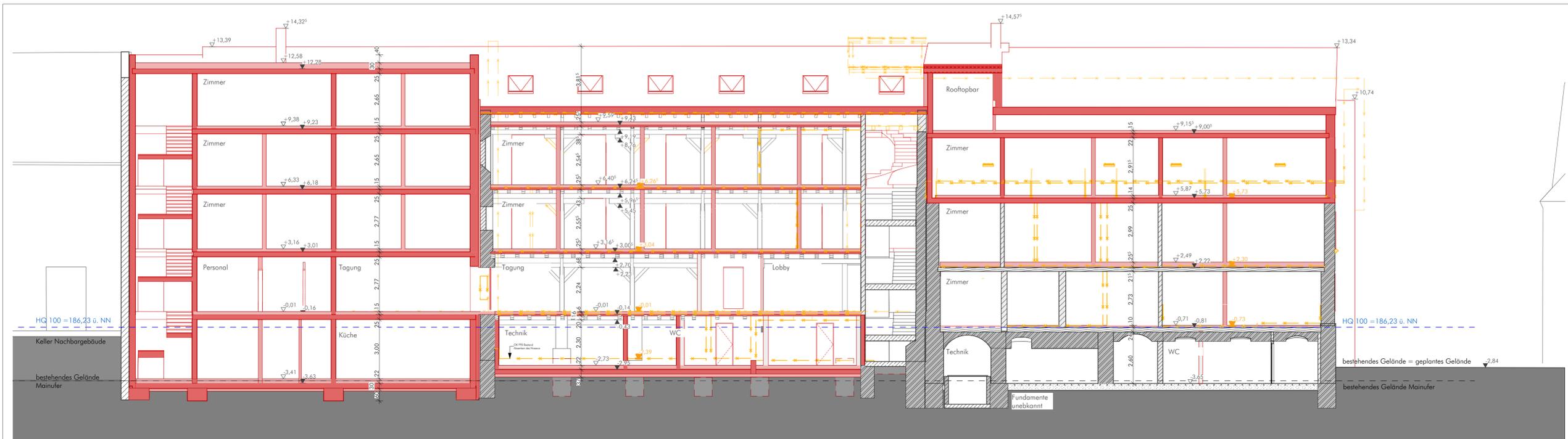
Eingabeplan

NACHBARN



archicult GmbH - breunig architekten
 Frankfurter Straße 87
 97082 Würzburg
 fon. +49.931.468 83-0
 fax. +49.931.468 83-11
 info@archicult.de
 www.archicult.de

DATUM GEZ. **01.11.19** DATUM GEPR. **16.01.2020** DATEINAME **191219_620_Eingabe**
 GEZEICHNET **mn** GEPRÜFT **rb**
 MABSTAB **1:100, 1:1000** PLANINHALT **Schnitte B**
 DATUM DRUCK **17.01.2020**
 PLANGRÖÖE **A1**



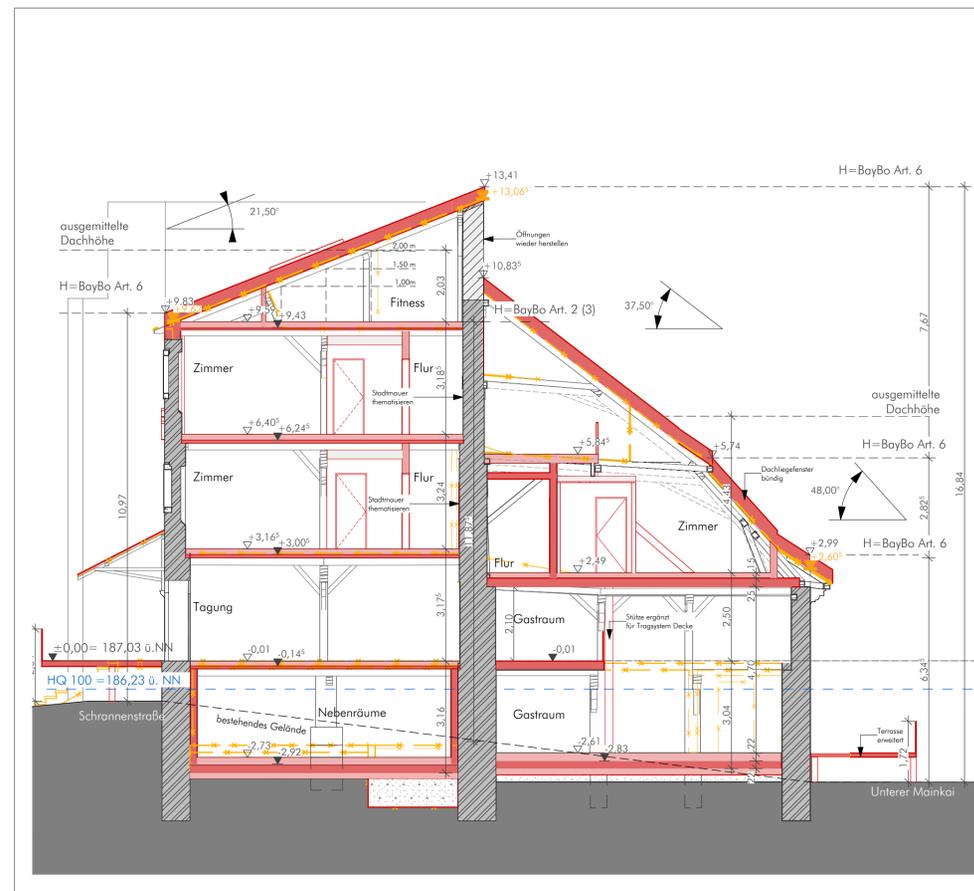
B2

Schnitt B2

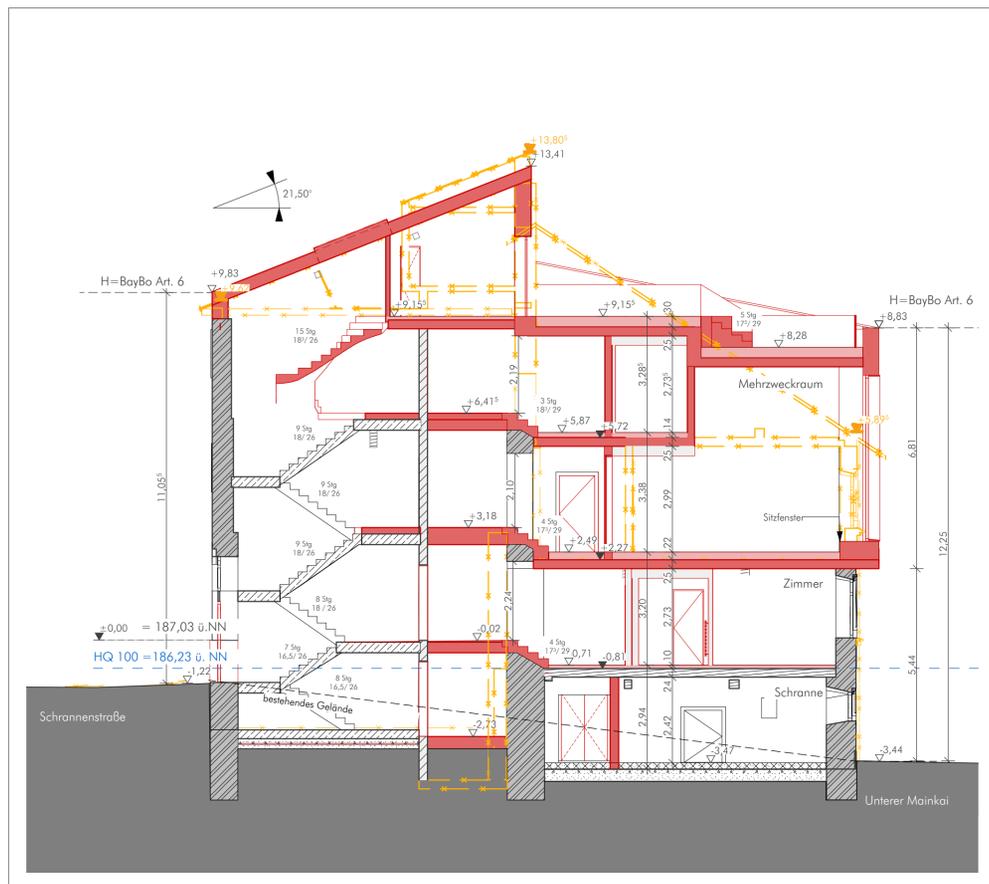
1:100



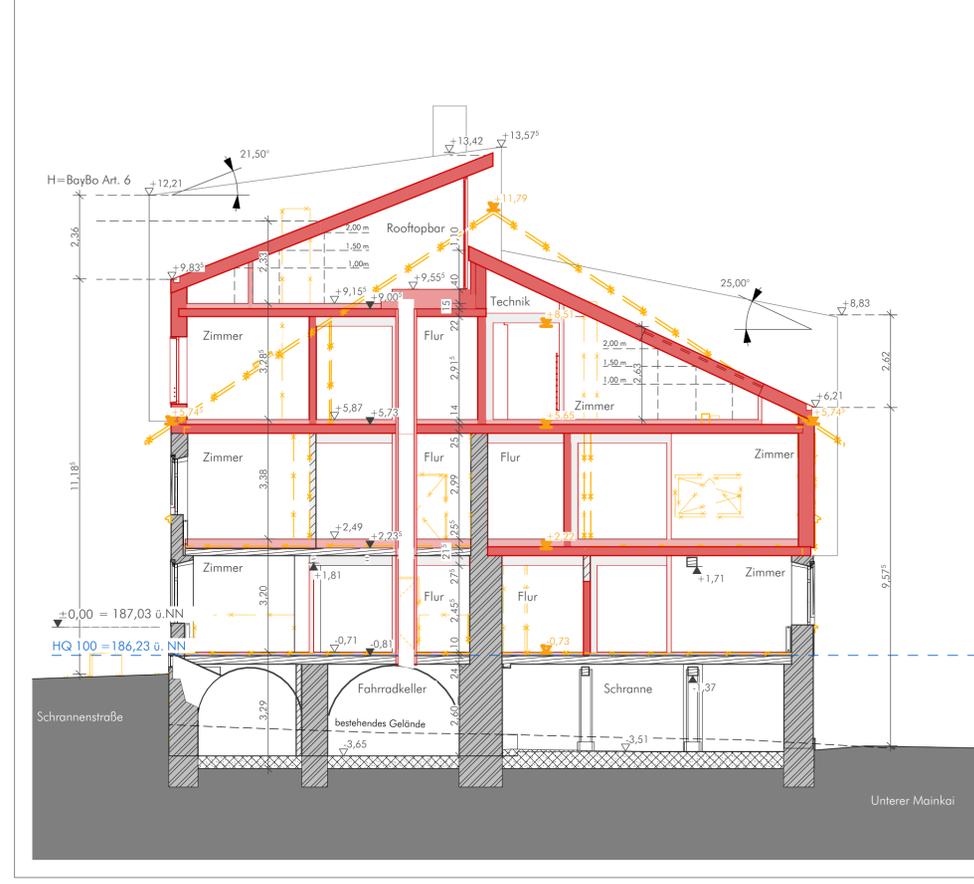
A5 Schnitt A5 1:100
Haus 1 / Haus 2



A1 Schnitt A1 1:100
Haus 2



A6 Schnitt A6 1:100
Haus 2 / Haus 3



A3 Schnitt A3 1:100
Haus 3



Alle brandschutzrelevanten Angaben entnehmen Sie dem separaten Brandschutzkonzept.



PROJEKT
Alter Kraher-Umbau und Sanierung bestehender Gebäude zu einem Hotel mit Restaurant

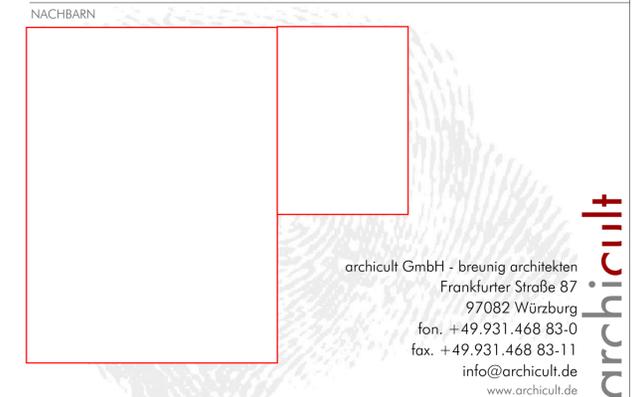
PROJEKT-NR.
11.0620

PROJEKTADRESSE
Schrannestraße 29;31;33;35
97318 Kitzingen

AUFTRAGGEBER
Wolfgang Rosentritt
Sanderstraße 35
97070 Würzburg

FLUR-NR.
935,932;
930

Eingabeplan



archicult GmbH · breunig architekten
Frankfurter Straße 87
97082 Würzburg
fon. +49.931.468 83-0
fax. +49.931.468 83-11
info@archicult.de
www.archicult.de

DATUM GEZ. 01.11.19
GEZEICHNET mn
MAßSTAB 1:100, 1:1000
DATUM DRUCK 17.01.2020
PLANGRÖßE A1

DATUM GEPR. 16.01.2020
GEPRÜFT rb
PLANNHALT Schnitt A

DATEINAME 191219_620_Eingabe
INDEX 4.02-1